

kinder RUND BRIEF

Januar 2021

JAEL

Schule hatten wir seit wir in Brasilien sind (August 20), nur online über Teams (ein Programm). Wir hatten einen geregelten Stundenplan und haben auch Arbeiten geschrieben, alles Online. Seit Anfang Dezember haben wir aber Ferien und hoffen, dass wir im nächsten Schuljahr wieder Präsenzunterricht haben.

Ich (Jael) gehe in diesem Jahr auf eine andere Schule, denn es waren zu wenige Schüler in meiner Klasse an der alten Schule, so daß es dort nun keine weiterführenden Stufen mehr gibt. Aber manche aus meiner Klasse werden auf die gleiche Schule gehen und sonst kenne ich auch ein paar andere von dort. Es ist eine Ganztagschule und gehört eigentlich zum Nachbarort. Zuerst gab es ein paar Komplikationen wegen meinen deutschen Schuljahren, aber das haben wir zum Glück geregelt bekommen. Am 20. Februar fängt dann bei mir die Schule an und ich bin schon gespannt wie es sein wird. Bei Salome und Jeremias fängt Schule schon am 27. Januar an.

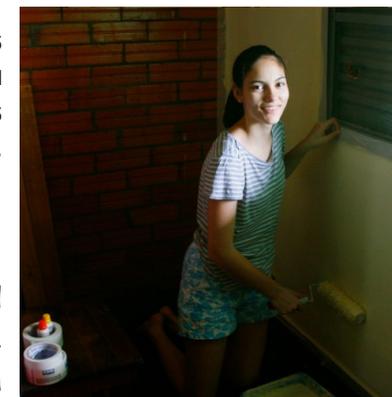
In der Gemeinde die wir in Pimenta besuchen, haben sie sich sehr gefreut, dass wir wieder zurück sind. Leider konnten wir noch nicht viele besuchen, wegen Corona. Der Gottesdienst ist hier Sonntag abends und man muss immer Maske tragen. Leider gibt es auch keine Kinderstunde, darum sind Salome und Jeremias auch noch nicht mitgekommen. Jetzt ist es sowieso wieder nur online.

Die Ferien waren dieses Mal ein bisschen langweilig, denn man kommt hier nicht wirklich raus. Das einzige, was wir unternommen haben, ist, dass wir im Dezember in die Siedlung gegangen sind. Sonst hocken wir immer zu hause. Aber uns fällt eigentlich immer etwas ein, was wir tun können. Wir haben schließlich auch ein großes Gelände. Jetzt (vom 20.01-27.01) hätten wir eigentlich Konferenz gehabt. Das ist immer ein Highlight des Jahres. Dieses fällt sie jedoch aus – wegen der 2. Welle von Corona mußte sie kurzfristig abgesagt werden.

JEREMIAS

Meine Freunde Abias und Miqueias haben ein BMX-Fahrrad. Wir hatten noch Teile von meinem alten Fahrrad und einen alten BMX-Fahrrad- Rahmen. Also bauten wir alles zusammen und am Schluss fehlten nur noch die Bremsen und ein Teil von der Kette. Die Bremsen kaufte mein Vater. Und die Kette? Da bauten wir Teile von alten Ketten zusammen. Sonst haben wir viel auf dem Gelände gemacht, weil wir ja nicht arg raus können: Fußball, Drachensteigen,...

!! Hier findet Ihr noch ein paar Videos: [VIDEOS](#) (leitet auf unsere GMX-Cloud) !!



SALOME

Diese Weihnachten waren ganz komisch wegen Corona, aber wir haben trotzdem etwas erlebt. Meine Familie und ich waren mal wieder bei den Indianern. Wir waren erst ein paar Stunden mit dem Auto unterwegs und hielten unterwegs noch kurz, um Freunde besuchen. Als wir weiter wollten, hat mein Vater gesehen, dass der Reifen einen Platten hatte. Er wechselte den Reifen und dann fuhren wir weiter zu den Zorós und wurden gut empfangen. Dort gab es fast den ganzen Tag durch Grillen: Fleisch und der einzige Fisch, den ich esse. Er ist einfach lecker. Zwischen drin kamen auch Autos mit noch mehr Leuten, die dann Süßigkeiten aus dem Auto warfen. Das ist witzig, wenn alle einfach hinrennen, um Bonbons zu fangen. Auch Erwachsene. Nahe an der Siedlung hat es ein Flüsschen. Wir gingen jeden Tag baden. Am Abend aber hatte es immer einen Gottesdienst. Wir schliefen in Hängematten. Das Fest ging 4 Tage. Dann fuhren wir bis wir zu Familie Pingist, die bei den Cinta Larga wohnen. Dort ist ein halber Bauernhof: Sie haben Schweine, Hühner, Enten, Entlein, Schafe. Das war glaube ich alles. Ach nein! Sie haben zwei Rottweiler. Noah, Jeremias und ich haben die Hühner und Enten gefüttert. Wir haben 6 Eier von den Hühnern und 1 den Enten geholt. Aber die eine Ente brütet 2 Eier. Sie waren schon warm und deswegen haben wir sie dort gelassen. Dann sind wir stundenlang bis nach Hause gefahren. Dort warteten unsere 2 aufgeregten Hunde schon auf uns. Mein Bruder Jeremias und ich, Salome, hatten danach wochenlang entzündete Stiche. Das war das Schlimmste.

LEA

Ich (Lea) bin nun seit August, nachdem die anderen 5 nach Brasilien zurückgefliegen sind, alleine in Deutschland. Ich wohne bei Papas Eltern, wo wir auch schon im Heimatdienst gewohnt haben. Ich kann so weiterhin auf die gleiche Schule (also wenn man gehen darf) und auch in die gleiche Gemeinde gehen. Meine Sommerferien waren auch ohne meine Familie sehr ausgefüllt. Zwischen Sommlager, Urlaub im Allgäu mit einer befreundeten Familie aus der Gemeinde und einem Urlaub in Amsterdam mit Oma und meiner Tante blieb kaum noch Zeit zum Baden im Freibad.

Den Herbst und auch nun den Winter habe ich in vollen Zügen genossen. Jahreszeiten sind schon etwas sehr schönes! Natürlich schicke ich auch immer viele Bilder nach Brasilien und werde, vor allem bei den Schnee Bildern, sehr beneidet. Weihnachten war dieses Jahr für mich, wie auch wahrscheinlich für die Meisten von euch, ruhiger als sonst. An Heiligabend waren wir im Gottesdienst und haben nach dem Raclette unsere kleine Bescherung gemacht. Am 25. bin ich dann zu der Familie meines Onkels gefahren. Dort habe ich dann mit ihnen und Mamas Eltern gefeiert. Bei der verspäteten Bescherung meiner Familie in Brasilien war ich dann per Skype-Videoanruf zugeschaltet. Wie gut, dass es diese Möglichkeiten gibt!

Jetzt bin ich wieder voll im Schulalltag. Ich musste mich erst wieder an den Onlineunterricht gewöhnen. Aber jetzt klappt es und auch die Server arbeiten wieder besser.

Viele liebe Grüße, Jael, Jeremias, Salome und Lea

